

Übungen zur Vorlesung “Stochastik“

Blatt 4

Abgabetermin: 20.12.2016, vor Beginn der Vorlesung
(Geben Sie auf jedem Lösungsblatt Ihren Namen und Ihre Übungsgruppe an.
Bitte geben Sie einzeln ab.)

Aufgabe 1

(4 Punkte)

Ein Bekannter bietet Ihnen folgendes Spiel an:

Sie setzen einen gewissen Betrag $K\text{€}$ ein und dürfen dafür eine faire Münze so lange werfen, bis zum ersten Mal „Kopf“ fällt. Geschieht dies beim n -ten Mal, so erhalten Sie 2^{n-1}€ .

- Was wäre ein fairer Spieleinsatz? (D.h. welchen Einsatz K müsste Ihr Bekannter von Ihnen verlangen, um „im Mittel“ nicht zu verlieren?)
- Aufgrund der erstaunlichen Antwort aus a) wird das Spiel folgendermaßen abgewandelt: Ihr Höchstgewinn wird auf $2^{20}\text{€} = 1048576\text{€}$ begrenzt, was angesichts der finanziellen Möglichkeiten Ihres Bekannten gerade noch plausibel ist. Was ist unter diesen Voraussetzungen nun ein fairer Spieleinsatz?

Aufgabe 2

(4 Punkte)

In einer Urne befinden sich n Kugeln, die mit $1, \dots, n$ durchnummeriert sind. Aus der Urne werden zufällig k Kugeln ohne Zurücklegen herausgegriffen. Die Zufallsvariable X beschreibe die größte gezogene Zahl. Bestimmen Sie die Verteilung und den Erwartungswert von X .

Aufgabe 3

(4 Punkte)

Ein Lebensmittelhersteller fügt zu Werbezwecken seinen Müslipackungen jeweils eine von zehn Figuren aus den Asterix-Comics hinzu. Wieviele Packungen müssen Sie im Schnitt kaufen, bis Sie einen kompletten Satz mit zehn verschiedenen gallischen Dorfbewohnern gesammelt haben?

HINWEIS: Betrachten Sie $Y_i := X_i - X_{i-1}$, wobei X_i die Anzahl der gekauften Packungen sei, bis Sie i verschiedene Figuren beisammen haben, und begründen Sie, dass Y_i geometrisch verteilt sein muss.

Aufgabe 4

(4 Punkte)

Zeigen Sie, dass für unabhängige diskrete Zufallsvariablen X_1, \dots, X_n gilt:

- Für beliebige Funktionen $f_i : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $i = 1, \dots, n$, sind die Zufallsvariablen $f_1(X_1), \dots, f_n(X_n)$ unabhängig.
- Für $g : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ sind die Zufallsvariablen $g(X_1, X_2), X_3, \dots, X_n$ unabhängig.